



*Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,*

das Herz-Kreislaufsystem, die Atmung, die Verdauung, das Urogenitalsystem und der Stoffwechsel werden vom autonomen Nervensystem beeinflusst. In der wissenschaftlichen und praktischen Medizin findet diese essentielle Bedeutung immer noch zu wenig Beachtung. Umso mehr freut es uns, Ihnen das neu entstandene „Autonome Labor“ der Klinik für Neurologie am Krankenhaus St. Franziskus vorstellen zu können.

Durch die seit 2014 vorhandene modernste Diagnostik erweitern sich die Untersuchungsmöglichkeiten sowohl für stationäre Patientinnen und Patienten der Kliniken Maria Hilf als auch für erkrankte Menschen der Region deutlich.

Unsere speziell dafür eingerichtete „Autonome Sprechstunde“ möchte Anlaufstelle für Fragen rund um das autonome Nervensystem sein.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Prof. Dr. med. C.-A. Haensch
Chefarzt Klinik für Neurologie

Dr. med. A. Lührs
Funktionsoberärztin Klinik für Neurologie

Das autonome Nervensystem

Das autonome Nervensystem ist der Teil des Nervensystems, der weitgehend der willkürlichen Kontrolle entzogen ist, d.h. sich „autonom“ verhält. Es kontrolliert lebenswichtige Funktionen („Vitalfunktionen“), wie Atmung, Verdauung und Stoffwechsel und kann bei einer Vielzahl neurologischer Erkrankungen mit betroffen oder primär in seiner Regulation gestört sein.

Zu diesen Erkrankungen zählen unter anderem:

- Orthostatische Hypotonie
- Posturales orthostatisches Tachykardiesyndrom (POTS)
- Neurokardiogene Synkopen
- Small-fiber-Neuropathien
- Pure autonomic failure
- Schweißsekretionsstörungen
- Degenerative Erkrankungen (Idiopathische Parkinson-Erkrankung, Multisystematrophie)

Das neu eingerichtete, moderne Labor für autonome Funktionsdiagnostik der Klinik für Neurologie bietet eine große Bandbreite kardiovaskulärer und sudomotorischer Tests an, um das vielfältige Spektrum autonomer Erkrankungen abzuklären.

Eine Auswahl unserer Untersuchungsmethoden:

- Untersuchung der autonomen Steuerung des Blutdrucks sowie der Herzfrequenz in Ruhe, bei vertiefter Atmung, unter Valsalva-Manöver sowie bei definierter orthostatischer Belastung im Rahmen einer Kipptischuntersuchung.
- Quantitative Testung des Schwitzens mittels Stimulation der Schweißdrüsen und Messung der exakten Schweißsekretion an definierten Stellen. Diese Untersuchung ist sowohl bei einer Small-fiber Neuropathie als auch bei der lokalisatorischen Zuordnung einer autonomen Störung häufig hilfreich.

Ansprechpartner

Prof. Dr. med. Carl-Albrecht Haensch
Chefarzt der Klinik für Neurologie



Facharzt für Neurologie, Schlafmedizin
und Spezielle Schmerztherapie

Dr. med. Anke Lührs
Funktionsoberärztin



Fachärztin für Neurologie

Kontakt

Autonomes Labor – Klinik für Neurologie

Krankenhaus St. Franziskus
Neurologische Ambulanz, Raum U7

Viersener Str. 450, 41063 Mönchengladbach

E-Mail neurologie@mariahilf.de
Telefon (02161) 892 3001
Internet www.mariahilf.de

Kliniken Maria Hilf
Mönchengladbach



Autonomes Labor

Funktionsdiagnostik
des vegetativen Nervensystems

Klinik für Neurologie

